Der dreizehnte Alte

Der drizehende
alte leret von der
höchsten wishait
5 was dar zû gehöret
dar nach was ir kra=
fte sie vn(d) wie man
si gewi(n)nen¹ múge
vnd wie² man si
10 v̄ben súlle³
Notuesteklich ver=
gihe ich drizeh=
ender alte lobe
vn(d) rúme der ewigen
15 wishait Die als aden=
lichen vn(d) vernúnfte=
klichen durch min vor
genanten zwelf alten
götlich warhait gere(=)
20 det hât⁴ ¶ vnd won
daz die ewig wishait

[94rb]

Jn min zwelf⁵ geselle(n)
gossen het vs dem ewigen
25 lebendigen bru(n)nen⁶ von
dem ih(es)us (cristu)s Sprichet
in dem ewangelio wer
sin trinket den túrstet
niemer vn(d) gewinnet
30 d(a)z ewig leben ¶ ze der
ewigen wishait wise
ich drýzehender alte
dich minende sele d(a)z

¹ gewi(n)nen vom Korrektor gebessert aus gewinnen.

² Danach l̄ getilgt.

³ Spaltenbreite Miniatur ist als Einzelblatt gesondert eingebunden.

⁴ hât vom Korrektor gebessert aus hând.

⁵ zwelf vom Korrektor gebessert aus zwelften.

⁶ bru(n)nen vom Korrektor gebessert aus brunen.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

du mit der wishait
 zierest den guldin tro=
 ne herlich vn(d) schone vn(d)
 wol ¶ won v̄ne die gōt⁷(=)
 5 lich(e)n⁸ wishait vermag
 nieman nūt ¶ Darvmb
 d(a)z ain hailiger mensche
 jn ewiger wishait vn=
 verwandelet beliben sol
 10 alz⁹ die sunne spricht
Salamon Du solt nūt
 wenen d(a)z die ewige
 wishait v̄t anders si
 den(n) die warhait jn
 15 der man siche¹⁰ vnd
 haltet d(a)z hōhste gūt
 Sprichet¹¹ **augustinus**

[94va]

von dem frigen willen
 20 ¶ won wishait¹² ist von ka(=
 iner stat begriffen vn(d)
 ist doch an allen steten
 ¶ von vssen ermanet si
 den¹³ menschen vn(d) in=
 25 wendig so leret si¹⁴ was
 man tūn¹⁵ vn(d) lōn sol
 got ze ainem wol gevalle(n)
 ¶ Die menschen die gōt=
 lich wishait merkent
 30 die kerent si in d(a)z aller
 bestes vn(d) mag aber si
 von niemen verkert

⁷ gōt vom Korrektor gebessert aus got.

⁸ lich(e)n vom Korrektor gebessert aus lich.

⁹ alz davor ¶ getilgt.

¹⁰ siche^t vom Korrektor gebessert aus siechet.

¹¹ Sprichet davor ¶ getilgt.

¹² wishait vom Korrektor gebessert aus wishat.

¹³ den gebessert aus dem.

¹⁴ si vom Korrektor ergänzt.

¹⁵ Danach sol getilgt.

Der dreizehnte Alte nach Ka1

- werden noch geurtail(=)
 et ¶ Die ewig götliche
 wishait sprichet durch
Salamones Munt also
 5 ¶ Jch quille vs des aller
 höhsten munt erst gebor(n)
 vor aller creature ¶ Jch
 hön gemachet d(a)z erschin(=)
 en ist d(a)z vnbesigen lieht
 10 ¶ Jch bin ain fruhte¹⁶ des
 süssen smakes vn(d) aller
 wirdikait ¶ Jch bin ain
 mütter schöner minne
 vn(d) vorhte erkantnúst
 15 vn(d) hailigen zú versicht

[94vb]

- ¶ Jn mir ist gnade al(=)
 les lebens vn(d) tugent
 ¶ Der mich höret der
 20 wirt nüt gesmehet
 vnd der in mir wúrk(=)
 et der mag nüt sún(=)
 den vnd die in mir
 erlúhtet werdent die
 25 gewinnent d(a)z ewig
 leben ¶ Noch vil me
 núcze¹⁷ leit die ewi(=)
 ge wishait ir selber
 zú¹⁸ alz **Salamon** Sp(=)
 30 richet in dem bûche
 der wishait darvmb
 man sich billich flisse(n)¹⁹
 sol wishait vn(d) nach
 ir mit²⁰ ernst stelle(n)²¹
 35 ¶ Es sprichet **Seneca**

¹⁶ fruhte gebessert, Ursprüngliches nicht lesbar.¹⁷ núcze davor me getilgt.¹⁸ Danach ¶ getilgt.¹⁹ flisse(n) gebessert aus flisset.²⁰ Danach en getilgt.²¹ stelle(n) vom Korrektor gebessert aus stelle.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

- Jn siner epistel ainer
 ¶ Jch wais wol d(a)z nie(=)
 man wol geleben mag
 noch geliden noch ver(=)
 5 tragen ̈ane wishait
 ¶ won wenne du alle
 dinge hettest noch
 denne so wōltest du
 wishait hōn won
- 10 [95ra]
 si ist der aller jūngste²²
 werkzūge aines gūtte(n)
 lebens ¶ wer si sūchet
 vn(d) si vinde(n)²³ wil der
 15 sol von im legen alle
 jrdensche burde vn(d) sol
 ainen túffen graben
 machen in sinem hercz=
 en bis er vindet den
 20 schacze der wishait²⁴
 ¶ Die aller erst wis(=)
 hait ist ain bobelich²⁵
 leben²⁶ Sprichet **Gre(=)**
gorius²⁷ vn(d)
 25 ain luter gemūte zū
 got ̈ane vnderlāsse ze
 haltende vn(d) d(a)z luter
 verainet wirt in luter
 vn(d) hailig in hailig ge(=)
 30 sellet wirt Vnd d(a)z ist
 ain klare wishait die
 nūt in Worten flūget
 Sunder in allen tuge=
 nden sich erzōget
 35 vn(d) dar inne belibet

²² jūngste vom Korrektor gebessert aus jungste.

²³ vinde(n) gebessert aus windet.

²⁴ wishait gebessert aus waishait.

²⁵ bobelich Verschreibung für lobelich.

²⁶ Danach ¶ getilgt.

²⁷ Danach getilgtes aus nazacenus gebessertes nazarenus.

Der dreizehnte Alte nach Ka1

¶ Es wil ouch wishait
niendert wonen denne
allain in ainem frid=
lichen herczen **hugo**

5 [95rb]

von sant victor von
der arch noe²⁸ Spri(=
chet won der mensche(n)
herczen die noch be(=
10 kúmert sind in zitlich=
en löffen²⁹ die múgent
nú wissen was wishait
ist ¶ vnd die mit flai=
schlicher begirde bestri=
15 ket sind die sind von
wishait entfrömdet

¶ wer sich aber inwe(=
ndig wolbedächtlichen³⁰
samnet in sinem gemü=
20 te vn(d) von allen vswen=
digen dingen ze male
ab gezogen vn(d) ab ge=
schaiden ist der ist dester
keker ze contemplier(=)

25 en die ewigen wishait
¶ Dich stúret gar vast
ze wishait d(a)z du din
gegenwúrtig leben
götlich ordenen solt
30 vnd din kúnftig lebe(n)
wol versehen solt
¶ won wer sin ver(=)

[95va]

gangen leben nit wol
35 vber trahet der het sin
leben verlorn vn(d) sin

²⁸ *Danach vom Korrektor ¶ getilgt.*

²⁹ *löffen vom Korrektor gebessert aus löffen.*

³⁰ *wolbedächtlichen vom Korrektor gebessert aus wolbedechtliche.*

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

- gegenwürtig leben in
 got nüt ordenet der ist
 vnvernünftig vnd sin
 leben ist ̇ane fruhte
 5 ¶ wer sin³¹ künftig leb=
 en nit versiecht der wa=
 ndelt vnsicher an allen
 stetten ¶ Vnd da von re(=
 det **Seneca** jn siner
 10 epistel ainer also wisha=
 it³² bekúmert sich mit
 sachen die menschliche
 vn(d) götlich sind vnd ge(=
 kieset vn(d) gedenket vo(n)
 15 vergangnen vn(d) gegen(=
 würtigen vn(d) künftige(n)
 ziten ¶ vnd bruchlich
 vn(d) zergänglich wise
 het si nit vn(d) belibet
 20 bi ewigen dingen ¶ ze
 ainem gemainen nucze
 gehõret aller maist
 wishait ¶ vnd wa wis=
 hait an dem menschen
 25 vberhant nimet da

[95vb]

- vallet im zû lobe vn(d)
 ere vn(d) wirdekait
 ¶ Jn wishait v̇bet
 30 man erwirdekait
 des lebens vn(d) vernih(=
 tet vntugend vnd
 böshait³³ Sprichet
Tulius jn siner bücher
 35 ainem ¶ vnd dar vmb
 toren versmahent
 wishait³⁴ Sprichet

³¹ sin *danach senkrechter Strich.*³² *Danach bl getilgt.*³³ *Danach ¶ getilgt.*³⁴ *Danach ¶ getilgt.*

Der dreizehnte Alte nach Ka1

Salamon won si³⁵
 vergangen zit noch
 gegenwürtig noch
 künftiges zites nit
 5 ahte(n)t noch wissen wend
 d(a)z alle wishait von
 got kumet ¶ vn(d) ain
 ieglich mensche mit
 wishait zû got kum(=)
 10 en müs ¶ wishait
 wirt geborn vo(n) dem
 vatter vn(d) ist wishait
 gottes sune durch
 die wir geleret sind
 15 alle warhait ¶ **alz ih(esu)s**
(cristu)s Sprichet in dem
 ewangelio Jch bin

[96ra]

vs gangen von dem vat=
 20 ter vn(d) bin kumen in
 dis welt ¶ vnd alles
 d(a)z ich von minem vat=
 ter gehöret hön daz
 hon ich vch geleret d(a)z
 25 ist ewig wishait äne
 die nieman mag got
 wol gefallen noch be(=)
 halten werden ¶ Durch
 die wishait het got
 30 alle ding gemachet³⁶ alz
Dauid Sprichet in de(m)
 salter ¶ wishait gottes
 verminet sich in des
 menschen hercze vnd
 35 sele vnd wirt ain so(=)
 lich kraft in der sele
 Daz si die sele än vn=
 derlās ufriht³⁷ vf d(a)z höhst vn(d)

³⁵ si gebessert aus sin.³⁶ Danach ¶ getilgt.³⁷ ufriht vom Korrektor ergänzt.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

- d(a)z best güt ¶ vnd ir
 erlaidet alle ierrung
 vn(d) alles böse d(a)z der
 mensche weder gesú=
 5 nden mag noch enwil
 ¶ Da von redet **Alan(=)**
us von dem bûch der
 klage der nature d(a)z
 vs der wishait in
- 10 [96rb]
 des menschen sele gebo=
 rn wirt der edel schacze
 güter conciencia vnd
 ðch die fruht inniger
 15 mi(n)ne³⁸ ¶ wishait ist ðch
 die su(n)ne durch die daz
 lieht gemüte taget jn
 der vinsternunge vn(d) des
 herczen ðgen gezartet
 20 wirt alz der wol gelu(=
 ste des paradises ¶ wis(=
 hait ver*w*andelt den
 irdenschen menschen
 in ainen himelschen
 25 Den³⁹ tötlichen in aine(n)
 vnsterblichen vn(d) den
 flaischlichen in ain gôt(=
 lichen ¶ Dich minende
 sel lere ich ðch drýzeh(=
 30 ender alte ¶ Daz wishait
 ist ain natúrlich kräft
 ain vernúnftig tugent
 ainer durch gebresten
 adelicher^{40,41} vernúfte(=
 35 kait ¶ won es sprichet
aristotiles Jn dem bûch

³⁸ mi(n)ne vom Korrektor gebessert aus mine.

³⁹ Den *davor* ¶ *getilgt*.

⁴⁰ adelicher *gebessert aus* adelichen.

⁴¹ *Danach* ed *getilgt*.

Der dreizehnte Alte nach Ka1

von den hohen si(n)nen⁴²
 ¶ ain wiser⁴³ mensche

[96va]

- sol alle dinge kúnen ¶ vn(d)
 5 vnerkante dinge mit
 siechern sachen kúnen
 blösllich begriffen vnd
 nieman des fragen bed(=)
 úrffe(n)⁴⁴ vn(d) alle dinge vo(n)
 10 im selber kúnen ordene(n)
 zû dem aller besten Nach
 götlichen si(n)nen⁴⁵ so ist
 wishait ain vber natúr=
 lich gábe die dem men=
 15 schen von got allain in=
 gossen wirt da mit er
 lernet beke(n)nen⁴⁶ vn(d) er(=)
 ke(n)nen götlich vn(d) men=
 schlich besunder in ge⁴⁷ gai(=)
 20 sten vn(d) in sprechen
 gnadenriches erzögvn(=)
 ge⁴⁸ sines vs sprechens
 alz⁴⁹ **Dýonisius** Spri(=
 chet jn dem bûch von
 25 dem götlichen namen
 ¶ Es ist öch wishait
 in den gevbten werke(n)
 ain samnunge aller
 vernúnftigen⁵⁰ tugent
 30 alz⁵¹ **Seneca** Sprichet
 in siner⁵² bûcher ainem

⁴² si(n)nen vom Korrektor gebessert aus sinen.

⁴³ wiser vom Korrektor gebessert aus wissner.

⁴⁴ úrffe(n) vom Korrektor gebessert aus úrffe.

⁴⁵ si(n)nen vom Korrektor gebessert aus sinen.

⁴⁶ beke(n)nen vom Korrektor gebessert aus bekenen.

⁴⁷ ge vom Korrektor ergänzt.

⁴⁸ erzögvnge von Ersthand gebessert, vermutlich aus erzögen.

⁴⁹ alz davor ¶ getilgt.

⁵⁰ vernúnftigen vom Korrektor gebessert aus vernúnftiger.

⁵¹ alz davor ¶ getilgt.

⁵² siner gebessert aus sinen.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

[96vb]

- ¶ won ain wiser⁵³ me(=)
 nsche niemer betrüb⁵⁴(=)
 et wirt von kainer
 5 widerwertekait
 ¶ Sin gemûte ist alle
 zit in rûwe vn(d) fride
 vn(d) sin hercze zúhet
 ansich alz der adam=
 10 as⁵⁵ was dem lebe(n)⁵⁶ lobe
 vn(d) prise zû gelegen
 mag zúhet wishait
 alles an sich ¶ Es spri(=)
 chet **ambrosius** jn
 15 ainer epistel ¶ Daz ain
 wiser⁵⁷ mensche nit
 wirt brúchlig von vo(=)
 rhete noch ver $\overline{w}$ andelt
 von gewalt ¶ Er vber(=)
 20 nimet sich nût sines
 gelúgkes Noch lât
 sich truren nit vber(=)
 winden ¶ vn(d) wa wis(=)
 hait ist da ist d(a)z ge(=)
 25 mûte kreftig vn(d) sta(=)
 rke vn(d) stette ¶ Der
 wise mensche sol alle
 zit gelich sin vn(d) nit
 gemeret noch gemin(=)

- 30 [97ra]
 ret von der wandelu=
 nge der zergenglichen⁵⁸
 dinge vn(d) sol sich nût
 lõn vmb stossen mit fal=
 35 scher lere vn(d) wisunge

⁵³ wiser *gebessert aus* wissler.⁵⁴ betrüb *vom Korrektor gebessert aus* betrüb.⁵⁵ as *vom Korrektor gebessert aus* ast.⁵⁶ lebe(n) *gebessert aus* libe(n).⁵⁷ wiser *gebessert aus* wissler.⁵⁸ zergenglichen *vom Korrektor gebessert aus* zergenglicher.

Der dreizehnte Alte nach Ka1

- ¶ vn(d) sol stet jn (**cris**)o be(=)
 liben vn(d) gevestenet
 sin in mi(n)nen⁵⁹ vnd ge=
 wúrczelt sin in gelob=
 5 en ¶ vnd sol öch lúhte(n)
 alz die su(n)ne⁶⁰ in aller
 gerehtekait vn(d) war=
 hait äne ende ¶ Der
 wise mensche sol öch
 10 wúchern aber nit in
 scheczen die schaben vn(d)
 roste verderbent vn(d)
 zergenglich sind ¶ Su=
 nder in vernúnftig=
 15 er verstandekait vn(d)
 in den ewigen schecze(n)
 die götlich sind vnd
 niemer zergond ¶ Der
 wise mensche sol nit
 20 begeren ze haben
 de(n)n⁶¹ sunder tugend
 vben in allen sinen
 werken ¶ vn(d) zuhte
 erzögen jn allem
 25 [97rb]
 sinem wandel vn(d) vs
 wendiger geberde
 ¶ zú den wisen⁶² vnd fúr=
 sichtigen sol er sich
 30 gesellen vn(d) verfrún(=
 den vn(d) sol alle toren
 fliehen⁶³ Dis leret
 alles **ambrosius** hûte
 dich öch vor der⁶⁴ betro=
 35 gnen wishait diser

⁵⁹ mi(n)nen vom Korrektor gebessert aus minen.

⁶⁰ su(n)ne vom Korrektor gebessert aus sune.

⁶¹ de(n)n vom Korrektor gebessert aus der.

⁶² wisen gebessert aus wissen.

⁶³ Danach ¶ getilgt.

⁶⁴ der gebessert aus den.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

- welt die in den men(=)
 schen dicke richsnet⁶⁵ in
 úppigkait vn(d) schemig⁶⁶
 vn(d) nieman verhilllet⁶⁷
 5 in allem betriegen an
 allem laster ¶ Si ist böse
 vn(d) kan noch mag nút
 bösser gesin won si
 gan irem nehsten kai(=)
 10 nes⁶⁸ güten ¶ alz vns
Gregorius wol erkl(=)
 eret vber joben⁶⁹ büch
 vn(d) sprichet ¶ Die wis(=)
 hait diser welt ver(=)
 15 deket d(a)z hercze mit
 gestifter trugnúste
 vn(d) verbirget die si(n)ne⁷⁰

[97va]

- mit betrogen worten
 20 ¶ vnd falsche wise vnd
 werke erzôget si war(=)
 haft vn(d) warhafte vnd
 gewere vn(d) gerechte sach(=)
 en machet si falsche ¶ Jr
 25 erlaidet alle adenlich ge(=)
 rehtekait vn(d) ir liebet
 alle vnfûre vil vppikait
 sûchet si in zitlicher ere
 vn(d) versmahet mûglich(=)
 30 ait der tugend ¶ Gût
 krefte ze volbringen sind
 ir wider zeme vn(d) was
 si mit gestifter boshait
 nit volbringen mag
 35 ¶ Daz volbringet si aber

⁶⁵ richsnet vom Korrektor gebessert aus richent.⁶⁶ schemig vom Korrektor gebessert aus schemige.⁶⁷ verhilllet vom Korrektor gebessert aus verhilet.⁶⁸ nes vom Korrektor gebessert aus ner.⁶⁹ joben vom Korrektor gebessert aus job.⁷⁰ si(n)ne vom Korrektor gebessert aus sine.

Der dreizehnte Alte nach Ka1

mit betrögener gedul(=)
 tekait ¶ vnd dar vm(b)⁷¹ so mag
 nieman götlich wishait
 gewinnen der sich welt(=)
 5 licher wishait nüt v̄ne(n)
 wil ¶ Ganczñ⁷² vn(d) gerehten⁷³
 wishait vindet ain ie(=)
 glich mensche ob es
 wil ¶ Sprichet **Bern(=)**
 10 **hardus** jn ainer epi(=)
 stel ¶ Jn herczen jn

[97vb]
 munde jn werken
 ¶ jn herczen ob du din
 15 sünde in bitterem wa(=)
 inen klagest vn(d) sún(=)
 tlich leben fúr⁷⁴ bas fl(=)
 úhest ob du dis leben
 der betrogen welte
 20 fúrbas vernihtest
 vn(d) in dir ze m̄al zer(=)
 störest alz ain zergen(=)
 glich vnbeliplich güt
 ¶ Ob du mit aller zū
 25 versiht dines hercz(=)
 en begerest des ewig(=)
 en gütes ¶ Du vindest
 öch die rehten wishait
 in dinem munde ob
 30 du vergihest diner sch(=)
 ulde an der stat da⁷⁵ es
 kraft het ob du got
 dankber bist aller si(=)
 ner gnadenrichen
 35 werken die er dir ma(=)

⁷¹ vm(b) ergänzt.

⁷² Ganczñ vom Korrektor gebessert aus Gancz.

⁷³ gerehten vom Korrektor gebessert aus gereht.

⁷⁴ fúr vom Korrektor gebessert aus fur.

⁷⁵ da vom Korrektor gebessert aus d(a)z.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

nigvalteklich erzōget
 het ¶ vnd ob du alle
 dine wort herlich vn(d)
 besserlich vn(d) frūhtber
 5 sind allen den die si

[98ra]
 von dir hōrent ¶ Du
 vindest ōch die rehten
 vn(d) ganczen wishait
 10 in den werken ob du
 alz rain bist d(a)z du alle
 flaischliche gelūste in
 dir tōtest weltlichen
 trōst von dir tribest
 15 widerwerdekait aller
 zū⁷⁶ felle gedulteklich lid(=)
 est ¶ vnd in allen gōtlich=
 en diensten dich gehōr(=)
 sam erzōgen āne alles
 20 verdriessen⁷⁷ Dis alles
 spricht **Bernhardus**
 ¶ vnd **hūgo vo(n) sant**
victor⁷⁸ Jn siner bŭch(=)
 er ainem spricht
 25 ¶ Der hōhst⁷⁹ trōste ist
 alles menschen lebens
 flis hān ze wishait
 won der si vindet der
 ist gelúgkhaft vn(d) der
 30 ir volget vn(d) si besicz(=)
 et der ist selig ¶ Der
 gerehte mensche sol
 alz wise sin alz vns
Gregorius leret also

⁷⁶ Danach v getilgt.

⁷⁷ Danach ¶ getilgt.

⁷⁸ Danach ¶ getilgt.

⁷⁹ hōhst gebessert aus hōst.

Der dreizehnte Alte nach Ka1

[98rb]

- d(a)z er in vber mü̃t nucz=
 et stiften sol in gelich(=
 senhait ¶ vnd also sin
 5 hercze ist⁸⁰ also súllent sine
 wörter sin vn(d) sin ge(=
 denken vn(d) wort vnd
 werke súllent gelich
 sin ¶ öch der wise me=
 10 nsche sol die warhait
 lieb hõn vn(d) mi(n)nen⁸¹
 vn(d) die falschait hassen
 ¶ Güte werke verge=
 bens erzõgen vnd
 15 böse ding lieber liden
 den(n) volbringen ¶ kain
 räch sol er an nieman
 vben noch erzõgen
 ¶ Smachait sol er jm
 20 selber scheczen ze aine(m)
 ewigen verdienten löne
aristotiles Sprichet
 dem gelich von wishait
 ¶ Daz der wise man
 25 alle ding kúnen sol
 vn(d) mûlich⁸² vn(d) herte
 sachen sol er senftmûti⁸³=
 gen vn(d) alle ding ze

[98va]

- 30 nucze kúnen bringen
 vn(d) alle sacha ordenen
 vn(d) kúnen wissen ¶ vnd
 aller menglich sol der
 wise man kúnen leren
 35 ¶ wen rehte wishait
 wonet bi der aller hõh=

⁸⁰ ist vom Korrektor ergänzt.⁸¹ mi(n)nen vom Korrektor gebessert aus minen.⁸² mûlich gebessert aus mûglich.⁸³ senftmûti vom Korrektor gebessert aus senftmuti.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

- sten sache vn(d) in dem ob(=)
 resten wipfel der besch(=)
 aidenhait **Bernhardus**
 Sprichet vber der mi=
 5 nne bûch ¶ Also ze tug=
 enden gehôret durche⁸⁴=
 tunge sterklich ze liden
 vn(d) ze tragen ¶ Also ge(=)
 hôret ze wishait sich
 10 in wendig widerwerte=
 kait frôwen vn(d) d(a)z her(=)
 cze kreftigen ¶ vn(d) tug(=)
 end alz ain gottes gabe
 vben da mit man wol
 15 empfindet vn(d) versûch=
 et wie gar gût der her=
 re ist aller wishait
richardus an dem bû(=)
 che von dem schôwen(=)
 20 den⁸⁵ leben sprichet ¶ Es
 ist kain ding inbrúnsti(=)

- [98vb]
 ger ze mi(n)nen⁸⁶ den(n)⁸⁷
 wishait vnd ôch sússe(=)
 25 klicher ze besiczen
 won vil menschen wer(=)
 ent gern wise vn(d) sind
 nût darvmb⁸⁸ wise daz
 si gern wise werent
 30 ¶ Der aber nach wisha(=)
 it stellen wil vn(d) sich
 ir flissen ze gewinnen
 der mag wol wise
 werden ¶ Dem wisen
 35 ist nût frômde noch

⁸⁴ durche *Verschreibung* für durchâch.

⁸⁵ den *gebessert aus* dem.

⁸⁶ mi(n)nen *vom Korrektor gebessert aus* minen.

⁸⁷ den(n) *vom Korrektor gebessert aus* den.

⁸⁸ darvmb *gebessert aus* darzû.

Der dreizehnte Alte nach Ka1

selczen denne daz den
 tugenden vnhaimlich
 vn(d) vnmüglich⁸⁹ ist
 ¶⁹⁰ Sprichet **Ambro(=)**
 5 **sius** jn ainer epistel
 zů constantino dem
 kaiser vn(d) dar vmb
 wa der wise gätt
 stat oder siczet ¶ da
 10 scheczet er alle ding
 sin er ist in⁹¹ allen stetten
 burger vn(d) da haim
 vnd niena gast noch
 bilgerin ¶ Eya du
 15 minende sele wisse
 von mir drizehenden

[99ra]
 alten d(a)z nüt núczer ist
 noch richer noch sicher
 20 zů des menschen seligen
 leben den(n)⁹² sich flisen wis=
 lich ze leben⁹³ von jnne(n)
 von vssenen alz dich
 leret **hugo von sant**
 25 **victor** Jn dem dritten
 büch von der arche noe
 d(a)z er alles geschriben
 het von wishait vnd
 gelichet si⁹⁴ zů ainem
 30 böme der zem ersten
 mäl⁹⁵ von ainem somen
 wirt geseiget Dar na=
 ch gewässe(r)t⁹⁶ dar nach

⁸⁹ vnmüglich *vom Korrektor gebessert aus* vnmuglich.

⁹⁰ ¶ *rasiert?*

⁹¹ in *vom Korrektor ergänzt.*

⁹² den(n) *vom Korrektor gebessert aus* den.

⁹³ *Danach vom Korrektor ¶ getilgt.*

⁹⁴ si *vom Korrektor gebessert aus* dich.

⁹⁵ mäl *vom Korrektor gebessert aus* mal.

⁹⁶ gewässe(r)t *gebessert aus* gewasset? *Unklar.*

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

stirbet der some in
 dem ertrich Dar nach
 wúrczelt er dar nach
 schosset er Dar nach
 5 gat er vf dar nach
 wachset er dar nach
 stam(m)et er Dar nach
 grünet er dar nach
 broset⁹⁷ er vn(d) zerspr=
 10 aittet sich vn(d) sin este
 Dar nach blüget er
 dar nach frúhtet er

[99rb]

Dar nach so zitiget sin
 15 frúhte Dar nach so liset
 man sin frúhte ab ¶ vn(d)
 dar nach so ysset man
 si mit begirde ¶ vnd
 also ze gelicher wise ist
 20 gôtliche wishait in den
 frúnden gottes ¶ vnd
 dar vmb so wisse von
 mir d(a)z du gôtlich wis(=
 hait solt in dich segen
 25 mit dem somen gôtlich=
 er vorhte ¶ vnd vast
 wässern mit gôtlicher
 gnad ¶ vnd in dir lõn
 sterben mit smerczen
 30 vn(d) in lõn wúrczeln mit
 gelöben vn(d) schosse mit
 andaht ¶ Aber mit rú(=
 wen gât er vf vnd
 mit begirde nach got
 35 so⁹⁸ wachset er⁹⁹ vnd mit
 minne stammet¹⁰⁰ er vn(d)

⁹⁷ broset *gebessert aus* brösset?⁹⁸ so *gebessert aus* ze.⁹⁹ er *danach roter Strich, Ansatz zu* ¶?¹⁰⁰ stammet *vom Korrektor gebessert aus* samnet.

Der dreizehnte Alte nach Ka1

mit zû versiht grûn=
 net er Mit fûrsichte=
 kait so broset er vn(d)
 sin este zerspraitet er

- 5 [99va]
 vnd mit zûht blûget er¹⁰¹
 vn(d) mit tugend fruhtet er¹⁰²
 vn(d) mit gedulte zitiget¹⁰³
 er vn(d) mit tûten¹⁰⁴ ablesen wir¹⁰⁵
 10 vn(d) mit schöwendem lebe(n)
 niessen vn(d) essen ãne
 ende ¶ Mit dises bomes
 art vn(d) ordenunge ler=
 nest du minende sele
 15 die ewigen wishait be(=
 griffen vn(d) gewin(n)en
 vnd behalten vn(d) ir em=
 pfinden vn(d) leben ãne
 ende ob du ir volgest
 20 mit ernst ¶ Du solt des
 ersten götlich wishait
 mit dem somen götlich=
 er vorhte in dich sege(n)
 ¶ won götlich vorhte
 25 ist ain anfang der
 wishait¹⁰⁶ Sprichet
Dauid jn dem salter
 ¶ vnd vorhte hân brin=
 get vns minne ze v̄bend
 30 vnd wen vorhte leret
 sorgen vertriben¹⁰⁷
 den wiset si d(a)z höhste
 gût ze min(n)en¹⁰⁸ ¶ Same
 ist in erden durre¹⁰⁹ vn=

¹⁰¹ blûget er vom Korrektor gebessert aus blügen.

¹⁰² fruhtet er vom Korrektor gebessert aus fruhte(n).

¹⁰³ zitiget vom Korrektor gebessert aus zitigen.

¹⁰⁴ tûten vom Korrektor gebessert aus toten.

¹⁰⁵ wir vom Korrektor ergänzt.

¹⁰⁶ Danach ¶ getilgt.

¹⁰⁷ Danach vom Korrektor den getilgt.

¹⁰⁸ min(n)en vom Korrektor gebessert aus minen.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

[99vb]

verfangen Er¹¹⁰ werde
 denne mit wasser ge(=)
 wessert also ist vorhte
 5 vnferfangen ze wishait
 si werde denne durch
 wessert mit dem wasser
 götlicher gnade ¶ also
 d(a)z gnade abwesche vn(=)
 10 suberkait von dem sa(=)
 men der vorhte vnd
 si ouch bringet in ain
 fúhtekait nach got ze
 hân vn(d) ouch gaistlicher
 15 senunge¹¹¹ won âne gnad
 ist die vorhte dúrre¹¹²
 an allen iren werken
 ¶ won d(a)z wasser der
 gnaden ist nuczber
 20 ze aller götlicher v̄bu(=)
 nge ¶ Samen vn(d) wasser
 machet dar nach d(a)z
 kôrnelin in dem ert(=)
 rich sterbent won die
 25 wil d(a)z kôrnlin in der
 erden nit erstirbet
 so bringet es kain
 frühte¹¹³ Sprichet
 v̄nser herre jn dem

30 [100ra]

ewangelio ¶ zû wishait
 mag noch kan nieman
 kúmen Er ersterbe denne
 vor allen glústen vn(d) troste
 35 dirre¹¹⁴ welte ¶ vn(d) wenne

¹⁰⁹ dúrre vom Korrektor gebessert aus dvre.¹¹⁰ Er vom Korrektor gebessert aus Es.¹¹¹ senunge danach roter Strich.¹¹² dúrre vom Korrektor gebessert aus dvre.¹¹³ Danach ¶ getilgt.¹¹⁴ dirre vom Korrektor gebessert aus dire.

Der dreizehnte Alte nach Ka1

- dir der welte frōde ain¹¹⁵
 bitterkait ist so bist du
 erstorben vn(d) d(a)z machet
 vorhte vn(d) gnade die dich¹¹⁶
 5 beide dar zū stūrent vn(d)
 helfent ¶ wishait ist ain
 vorht vn(d) gnad vn(d) wil
 gewürzel werden jn
 starkem vn(d) vvestem ge(=)
 10 loben vnd wa glōbe
 nit ist da sind alle
 werke vnverfangen
 Sprichet¹¹⁷ sant **jacob(=)**
us Jn ainer epistel vn(d)
 15 wisse¹¹⁸ d(a)z glōbe die reh=
 te wurzel ist zū der
 wishait vn(d) ōch zū de(m)
 ewigen leben ¶ Alz der
 zehende alte vor mir
 20 geleret het vn(d) gewi=
 sset het vo(n) de(m) glōben
 ¶ Mit andaht schosset
 die wishait in dem

[100rb]

- 25 menschen¹¹⁹ wenne d(a)z
 gemūte des menschen
 widerwertekait der
 warhait nūt geliden
 mag noch en wil vnd
 30 d(a)z gemūte ain mit li(=)
 den het mit lieblosen
 fründen gottes vn(d) snel¹²⁰
 in gūtekeit ist allen gūte(n)
 willen ze volbringent
 35 ¶ Dar nach gāt wishait

¹¹⁵ ain vom Korrektor gebessert aus in.¹¹⁶ dich vom Korrektor ergänzt.¹¹⁷ Sprichet davor vom Korrektor ¶ getilgt.¹¹⁸ wisse vom Korrektor gebessert aus wise.¹¹⁹ Danach ¶ getilgt.¹²⁰ snel vom Korrektor gebessert aus sneli.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

- mit rúwen¹²¹ vf vn(d) vs
 won si gat vf d(a)z die war(=)
 hait in der sele geoffe=
 net wirt vo(n) rúwen
 5 ¶ vn(d) vnwissend vertil=
 get wirt vn(d) d(a)z gemûte
 durch lúhtet wirt vn(d)
 d(a)z man sleht ainen spicz=
 igen pfale vo(n) hicziger
 10 mi(n)ne¹²² durch d(a)z hercze
 der alle súnde vn(d) roste
 dannen veget vn(d) öch
 alle vinsternunge also
 vertribet dar inne ¶ d(a)z
 15 man vinde den glaste
 dar inne won gegen(=)

- [100va]
 wúrtekait griffe götlicher
 wishait vnd also gat si
 20 vf in begirde so wachset
 si vf dar nach¹²³ vn(d) in ge(=)
 mûte verswendet wirt
 roste aller missetät¹²⁴ So
 keret si d(a)z gemûte vf
 25 in ainen spiegel clarer
 schöwu(n)ge dar inne im
 begegenet ain frömde
 erlúhtig in bildunge dez¹²⁵
 si vor nie empfunden
 30 het ¶ vnd denne so wun=
 dert sich d(a)z gemûte d(a)z
 im d(a)z verborgen ist ge(=)
 sin vn(d) fröwet sich daz
 si es nu funden het ¶ vn(d)
 35 spechet im ie bas vnd ie

¹²¹ rúwen vom Korrektor gebessert aus ruwen.

¹²² mi(n)ne vom Korrektor gebessert aus mine.

¹²³ nach danach senkrechter Strich.

¹²⁴ missetät danach roter Strich.

¹²⁵ dez vom Korrektor gebessert aus d(a)z.

Der dreizehnte Alte nach Ka1

bas vn(d) tieffer vn(d) tieffer
 nach mit aller begirde
 vn(d) d(a)z si ǒch wachset in
 wishait ¶ Es stammet
 5 wishait jn minne won
 also der stamme stat vf
 sinen wurzelen vn(d) alle
 este vn(d) bletter vn(d) fru=
 hte stat vf dem stam(=)
 10 me(n) also ist minne ain

[100vb]
 vffenthalte aller wish(=)
 ait vn(d) wa minne nit
 enist da scheczet man
 15 wishait ain torhait
 ¶ wishait grūnet in
 zǔversicht vn(d) betrúg(=)
 et nieman vn(d) het
 ǎne vnderlǎs ain ge(=)
 20 denknúst ze vnsichti¹²⁶(=)
 ger vn(d) ewiger frǒde
 vn(d) versicht sich die
 wishait d(a)z si sý erlan(=)
 gen múg vn(d) ir nie(=)
 25 mer werd genume(n)
 ¶ Jn fúrsiechtikait so
 broset die wishait vn(d)
 spraitet¹²⁷ ir este won ir
 etlich este gǎnd vf in
 30 wishait vber sich alz
 die die mit dem spicze
 gǎnd vf ain hohes
 vber natúrliches Con(=)
 templieren dringen
 35 vber alle ding ¶ Durch
 die himel vn(d) begere(n)t
 got ze schǒwen alz er
 ist ¶ Etlich gǎnd nebent
 vs¹²⁸ mit aller hilf(=)

¹²⁶ vnsichti vom Korrektor gebessert aus vnsiechti.

¹²⁷ spraitet vom Korrektor gebessert aus sparet.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

[101ra]

- lichait zû irem nehsten
 vn(d) vbent sich in aller
 erbermde ¶ Etlich este
 5 gand vnder sich dar
 inne der wise man vn(d)
 mensche allen künftige(n)
 schaden¹²⁹ empflúhet vn(d)
 nit sich vf zitlich ge(=)
 10 lúke lânt noch sorget
 vmb vngelúke vn(d) was
 jm gútes oder böses zû
 riset da haltet¹³⁰ er sich
 ledig vn(d) frige inne
 15 vn(d) d(a)z gehöret der wis=
 hait zû ¶ Daz also mit
 mengerlaige wise vnd
 flisse vil tugend spaitet¹³¹
 wishait ir este d(a)z si ir
 20 este bringet in ain gôot(=
 liches wolgevallen in
 fúrsiechtekait daz¹³² ir
 ist ain lieplich brossen
 ¶ Mit zúhten blúget
 25 die wishait won alz
 man sich versieht da
 bi dem blúge(n)¹³³ vil frúht ze=¹³⁴
 kumet Also sol man wis=
 sen d(a)z vo(n) vil gúttten
 30 werken vil ewiges

[101rb]

lones kumet ¶ wishait
 blúget öch in zû ver(=
 siht¹³⁵ vn(d) in zúhten won

¹²⁸ vs davor vf getilgt.¹²⁹ schaden vom Korrektor gebessert aus schaiden.¹³⁰ haltet gebessert aus haltent.¹³¹ spaitet vom Korrektor gebessert aus sparet.¹³² daz vom Korrektor gebessert aus dar.¹³³ blúge(n) vom Korrektor gebessert aus blúst.¹³⁴ ze= vom Korrektor ergänzt.¹³⁵ siht vom Korrektor gebessert aus sieht.

Der dreizehnte Alte nach Ka1

ain vngestümer¹³⁶ men=
 sche ain tore gescheczet
 wirt ¶ Also wirt¹³⁷ ain zúh(=
 tiger¹³⁸ wandel gebriset
 5 an den wisen¹³⁹ ¶ wishait
 frúhtet in tugenden
 ain fruhte güttes wer(=
 kes ist ain tugend ain(=
 ner verborgner gúten
 10 mainunge vn(d) wer ǎne
 tugent ain gút werke
 volbringet durch der
 menschen willen der
 were wol alz ain böme
 15 ǎne fruhte ¶ Mit ge(=
 dult so zitiget die wis(=
 hait vn(d) dar vmb so sol
 man in allen gúten wer(=
 ken voll herten bis
 20 an d(a)z ende in aller ge(=
 dulte won wer vor de(m)
 ende abliesse von den
 gúten werken des frúhte
 viel vnzitig von dem
 25 bome vnd der vol=

[101va]
 hertet bis an d(a)z ende
 der wirt behalten
 Sprichet¹⁴⁰ ǎnser her=
 30 re jn dem ewangelio
 ¶ Mit dem tode lesen
 wir der¹⁴¹ wishait frúh(=
 te ab ¶ won wer in wis=
 hait stirbet der wirt
 35 gefüret in die wirt=

¹³⁶ vngestümer vom Korrektor gebessert aus vngestümer.

¹³⁷ wirt vom Korrektor gebessert aus wir.

¹³⁸ tiger gebessert aus tigen.

¹³⁹ wisen gebessert aus wissen.

¹⁴⁰ Sprichet davor ¶ getilgt.

¹⁴¹ der vom Korrektor gebessert aus die.

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

- schaft des ewigen rich=
 es dar inne er gēspis=
 set wirt mit dem seli=
 grichen anblike gōtli=
 5 ches schōwens vn(d) niess=
 endes vn(d) mit dem ge=
 genwurf inblikiger
 magestat ¶ Dis bōmes
 arte von der wishait
 10 schribet vns **hugo vo(n)**
sant victor von wort
 ze wort vn(d) wer des
 bomes ordenung hal=
 tet der wirt hie selig
 15 in wūrkendem leben
 vn(d) sieht got eweklich
 in siner wishait in
 dem ewigen vatter(=
 lant ¶ Merke des bō=
- 20 [101vb]
 mes arte wol d(a)z ist
 dir gūt ¶ Es spricht
augustinus jn dem
 bûch von der stat got(=
 25 tes die sele ist nût vo(n)
 ir selber tailhaftig
 der wishait ¶ Aber
 doch so wirt si wise
 von got ¶ won alz die
 30 sunne den lufte durch
 lúhtet mit irem glaste
 also durch lúhtet got
 mit siner wishait
 die sele d(a)z si wise wirt
 35 in aller vernúnftek(=
 ait ¶ Es spricht **am(=)**
brosius Der wise me(=
 nsche sol sich schaiden
 von allen wolgelústen
 40 des flaisches vn(d) sol sin

Der dreizehnte Alte nach Ka1

- flaische erheben vf
 von allen liplichen
 dingen vn(d) fremden
 von irdeschen sachen
 5 ¶ won wer sin zû ver(=)
 sicht in got leit der
 ist me ains mit got
- [102ra]
- denne er wone vf erde
 10 vn(d) mit dem erlanget er
 die wishait gottes äne
 ende¹⁴² wer wishait ge(=)
 wi(n)nen¹⁴³ wil¹⁴⁴ Sprichet
pittagoras Der haiden(=)
 15 sche maister der sol allen diz liz¹⁴⁵
 siechtagen vs stossen vo(n)
 sinem libe vn(d) vnluter(=)
 kait von sinen gelidern
 vertriben ¶ Er sol sich
 20 äne(n)¹⁴⁶ vnuerte=
 kait vn(d) vnwissen in
 sinem gemüte vn(d) vn=
 verstandenhait¹⁴⁷ Jn
 sinen sinnen vf velde
 25 ýrlige vn(d) strite vnd
 krieg fliehen¹⁴⁸ in stette(n)
 wider parte hassen¹⁴⁹ in dā¹⁵⁰
 húsern rasselan vn(d) ki(=)
 felen vn(d) krieg miden
 30 ¶ Jn herczen fride
 mi(n)nen^{151,152} in allen sachen

¹⁴² ende *danach senkrechter Strich.*¹⁴³ wi(n)nen *vom Korrektor gebessert aus winen.*¹⁴⁴ *Danach ¶ getilgt.*¹⁴⁵ diz liz *vom Korrektor ergänzt.*¹⁴⁶ *Danach vnderläss getilgt.*¹⁴⁷ *Danach ¶ getilgt.*¹⁴⁸ fliehen *danach senkrechter Strich.*¹⁴⁹ hassen *danach senkrechter Strich.*¹⁵⁰ dā *vom Korrektor ergänzt.*¹⁵¹ mi(n)nen *vom Korrektor gebessert aus minen.*¹⁵² mi(n)nen *danach senkrechter Strich.*

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

- mässekait sūchen¹⁵³ an
im selber hassen alle
vntugend die er an
ainem andern hasset
5 ¶ vn(d) was er gūttes
sieht oder hōrt dem
sol er volgen alz vil
- [102rb]
- er mag ¶ wishait mag
10 nieman vinden denne
in rúwigem¹⁵⁴ herczen
vn(d) in fridelichem ge(=)
mūte vn(d) in vnbetrúb¹⁵⁵(=)
ten si(n)nen^{156,157} Sprichet
15 **Cassioderus** vber den
salter ¶ Der mensche
sol Ee sin leben straffen
vn(d) bessern an allen
dingen Ee doch die
20 wishait ze sūchent si
vn(d) vinden¹⁵⁸ Sprichet
die glöse vber den
salter ¶ wishait sūchet
zúgnúst der werken
25 ¶ wishait hōn āne fride
ist nit ain gab der tug(=)
ent Es ist¹⁵⁹ me ain
flūch der verdampnúste
Sprichet¹⁶⁰ die glöse
30 vber **Matheus** ewan(=)
geliu(m)¹⁶¹ ¶ wer wishait
sūchet vn(d) si han wil

¹⁵³ sūchen *danach senkrechter Strich.*

¹⁵⁴ rúwigem *vom Korrektor gebessert aus rúwigen.*

¹⁵⁵ vnbetrúb *vom Korrektor gebessert aus vnbetrúb.*

¹⁵⁶ si(n)nen *vom Korrektor gebessert aus sinen.*

¹⁵⁷ *Danach ¶ getilgt.*

¹⁵⁸ *Danach ¶ getilgt.*

¹⁵⁹ *Danach ma [a] getilgt.*

¹⁶⁰ *Sprichet davor ¶ getilgt.*

¹⁶¹ geliu(m) *vom Korrektor gebessert aus gelio.*

Der dreizehnte Alte nach Ka1

durch weltlichen rûme
 der sûchet si alz judas
 (**cristu**)m sûchet do er in
 verriet ¶ Der si aber

- 5 [102va]
 sûchet¹⁶² durch gottes
 lobe vn(d) ere¹⁶³ wille(n)
 vn(d) durch des menschen
 besserunge der vindet
 10 si vn(d) belibet im¹⁶⁴ Spri(=
 chet **hugo** jn dem bûch
 von der arche noe Dar
 nach solt du wissen d(a)z
 die wishait die got in
 15 im selber het alz gar
 vber alle menscheliche
 sinne edel ist d(a)z si kan
 vn(d) waist¹⁶⁵ vn(d) vermag
 alle dinge vn(d) kúnftig
 20 sach fûrsicht si vnd
 ordenet vn(d) richtet
 alles d(a)z das worden ist
 vn(d) ðch noch geschehen
 sol ¶ Die versehennen
 25 behaltet si bi dem ewig=
 en leben vn(d) die ver(=
 worfnen verdampnet
 si ¶ Si git ieglichem
 was im ze geben ist
 30 nach iegliches verdien(=
 en vn(d) doch in ir selber
 nit dester minder
 het¹⁶⁶ Sprichet **hugo**

¹⁶² sûchet *davor von erster Hand gestrichen Ansatz zu f.*

¹⁶³ *Danach wint getilgt.*

¹⁶⁴ *Danach ¶ getilgt.*

¹⁶⁵ *waist vom Korrektor gebessert aus wais.*

¹⁶⁶ *Danach ¶ getilgt.*

Otto von Passau: 'Die vierundzwanzig Alten'

[102vb]

von den s^uben sacra(=)
menten ¶ Dis alles
hab von mir drizeh(=)
5 enden alten du min(=)
ende sel vn(d) volgest
du mir vn(d) der wishait
nach So f^ugest du
wol ze prisen¹⁶⁷ den
10 guldin tr^one vn(d) o^hch
mit wishait besicze(n)
vn(d) erraichen waz dir
n^ucze ist z^u dem ewi(=)
gen leben

¹⁶⁷ prisen *gebessert aus* prissen.